hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung

CAS Musikphysiologie basic

Studienbeschrieb

Zentrum Weiterbildung ZHdK
Zürcher Hochschule der Künste
Raum 5.K02 (Sekretariat)
Pfingstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

Weiterbildung Musikphysiologie
Dr. Oliver Margulies (MA, MAS), Studienleitung Musikphysiologie
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Mirko Wegmann, Administration & Organisation

Zürich, Oktober 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 2
1.1. Zielpublikum 2
1.2. Ziele 2

2. Bedingungen 2
2.1. Zulassungsvoraussetzungen 2
2.2. Anmeldung 2
2.3. Aufnahmeverfahren 2
2.4. Kosten 3

3. Inhalt & Struktur 3
3.1. Inhaltlicher Aufbau 3
3.2. Fächer 4

4. Studienleitung & Dozierende 6
4.1. Studienleitung 6
4.2. Dozierende 6

5. Organisatorisches 6
5.1. Studiendauer 6
5.2. Änderungen im Stundenplan 6
5.3. Absenzen 6
5.4. Annullierung der Anmeldung, Studienabbruch/-unterbruch, Verschiebung Abschluss 7

6. Nachweise & Abschluss 7
6.1. Leistungsnachweise 7
6.2. Abschluss und Übertritte 7

1. Einleitung

1.1. Zielpublikum

Berufsmusiker:innen, insbesondere Instrumental- sowie Gesangspädagog:innen mit Unterrichtserfahrung.

1.2. Ziele

Die Absolvent:innen des «CAS Musikphysiologie basic» sind dazu befähigt

- berufsspezifische Gesundheitsrisiken zu erkennen und Grundkenntnisse der funktionellen Anatomie mit den Erfordernissen ihres Hauptinstruments bzw. der Stimme zu verknüpfen
- bei sich selbst ein Präventionskonzept mit praktischen Übungen aus den Bereichen Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung sinnvoll anzuwenden

Es werden keine therapeutischen und medizinisch-diagnostischen Kompetenzen erworben.

2. Bedingungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:

- musikalischer Hochschulabschluss oder gleichwertige Qualifikation
- berufliche Erfahrung
- Deutschkenntnisse mindestens Niveau B2
- positiver Entscheid nach erfolgtem Aufnahmegespräch/Standortbestimmung

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheiden die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

2.2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Tool der ZHdK (ONLA).
Die Anmeldegebühr beträgt 200.- CHF.

Folgende Anmeldeunterlagen sind einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. eine A4-Seite)
- Personenfoto als JPG
- Sozialversicherungsnummer
- Zeugnisse, Diplome, Zertifikate

Der Anmeldeschluss ist jeweils der 31. März.

2.3. Aufnahmeverfahren

Aufnahmegespräch und Standortbestimmung
bis Ende April
Vorspiel und Gespräch mit dem Kernteam der Musikphysiologie zur Klärung von Motivation und Organisation

Aufnahmebestätigung
bis Mitte/Ende Juni
Schriftliche Aufnahmebestätigung durch die Hochschule.
Die Anmeldung ist damit rechtsverbindlich.

2.4. Kosten

Anmeldegebühr
Mit der Anmeldung ist für das Aufnahmeverfahren eine Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.

Studiengebühr
Der «CAS Musikphysiologie basic» kostet CHF 6‘800.– pro Studienjahr. Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung à CHF 3‘400.– gestellt; eine Zahlung in Raten ist möglich. Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen. Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zu Folge.

3. Inhalt & Struktur

3.1. Inhaltlicher Aufbau

Fächer	**ECTS-Punkte**
Hauptfach Einzel- resp. Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie	6
Vorbeugung von Spiel- und Gesundheitsproblemen Dispokinesis 1 und 2	2
Funktionelle Anatomie	3
Video-Analyse	3
Hospitationen / Selbsterfahrung	1

Der «CAS Musikphysiologie basic» dauert zwei Semester. Beginn ist im September.
Die Kurse finden im Rahmen der Semesterwochen jeweils am Freitag zwischen 09.30 und 17.00 Uhr an der ZHdK statt.
Selbsterfahrung (Wahlfächer), Hospitationen und der Einzel- resp. Zweierunterricht können nach Absprache auch nach 17.00 Uhr oder an anderen Tagen und Orten erfolgen.

Für den erfolgreichen Abschluss des CAS müssen die Leistungsnachweise in den einzelnen Kursen erbracht und die Abschlussprüfung bestanden sein. In dieser Prüfung demonstriert der Absolvent, die Absolventin praktisch die für ihn elementaren Übungen aus den Bereichen Tonusregulation, Bewegung, Atmung, Haltung, Aufwärmen und Abkühlen in verschiedenen Ausgangspositionen welche er/sie im Laufe des CAS erlernt hat und formuliert dabei die Ziele und Anleitungen sowie die Übereinstimmungen oder Widersprüche zur eigenen Instrumental- oder Gesangstechnik.
Anschliessend werden die Kenntnisse bzgl. der beteiligten anatomischen Strukturen im Sinne der funktionellen Anatomie durch die Fachperson Anatomie geprüft.

3.2. Fächer

Hauptfach Einzel- resp. Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie

Lernziele/ Zielkompetenzen	Verfügbarkeit eines individuell geeigneten Präventionskonzeptes mit praktischen Übungen aus den Bereichen Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung,
Inhalte	- Individuelle theoretische & praktische Arbeit mit/ohne Instrument/Stimme - Ausgewählte Aspekte eines Grundlagenkonzeptes (z.B. Dispokinesis, Funktionelle Bewegungslehre, Yoga, Faszientraining, Mentales Training und weitere Körperschulungsformen) - Haltungsschulung im Stehen, Sitzen und Liegen - Verständnis individueller körperlicher Eigenheiten und anatomisch-funktioneller Zusammenhänge
Lehr- und Lernmethoden	Einzel- resp. Zweierunterricht, Selbststudium, praktische Übungen, Erfahrungslernen („learning by doing“)
Dozierende	M. Blume, J. Buchmann, M. Greull, H. Hildebrandt, J.-H. Kim, O. Margulies, L. Schwob
Arbeitsaufwand	28 x 22.5 Min. (= 10.5 Stunden) Kontaktunterricht zzgl. rund 21 Stunden Hospitation im Rahmen des Hauptfachunterrichts Musikphysiologie zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

Vorbeugung von Spiel- und Gesundheitsproblemen – Dispokinesis 1 und 2

Lernziele/ Zielkompetenzen	Grundkenntnisse der berufsspezifischen Risiken sowie geeigneter Lösungsstrategien und Schulungsformen. Ausgewählte präventiv einsetzbare Übungen für die Senso- und Psychomotorik
Inhalte	- Für die künstlerische und pädagogische Arbeit wichtige Aspekte aus Wissenschaft und Medizin - Überblick über die Entwicklung und Funktionalität der Haltungs-, Atmungs- und Bewegungssysteme - Berufliche Risiken, ausgewählt Lösungsstrategien und ergonomische Hilfsmittel - Praktische Übungen aus berufsspezifisch geeigneten Schulungs- und Analyseformen
Lehr- und Lernmethoden	Entwicklung physiologisch fundierter Anleitungsstile mit Schwerpunkt auf den sog. Qualitätsmerkmalen von (Selbst-)Anleitung bezüglich neu zu lernender oder zu korrigierender Handlungsmuster
Dozierende	O. Margulies
Arbeitsaufwand	28 x 120 Min. Kontaktunterricht zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element

Funktionelle Anatomie

Lernziele/ Zielkompetenzen	Berufsrelevante Kenntnisse der funktionellen Anatomie
Inhalte	- Grundkenntnisse der funktionellen Anatomie des Bewegungsapparates und Verknüpfung dieser Kenntnisse mit den Erfordernissen des Hauptinstruments bzw. des Gesangs - Bedeutung der funktionellen Anatomie für die Musikpädagogik, die Prävention und die Lösung berufsspezifischer Gesundheitsprobleme
Lehr- und Lernmethoden	Kleingruppenseminar, Erfahrungslernen („Learning by doing“), Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	O. Margulies
Arbeitsaufwand	14 x 45 Min. Kontaktunterricht Zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

Video-Analyse

Lernziele/ Zielkompetenzen	Fähigkeiten der Selbst- und Fremdbeobachtung basierend auf den Grundkenntnissen der funktionellen Anatomie, Fähigkeiten der Benennung des Beobachteten
Inhalte	- Erkennen von individuellen Bewegungs- und Ausdrucksgewohnheiten am Instrument und beim Singen - Fähigkeiten der Beobachtung bzgl. der nonverbalen Kommunikation
Lehr- und Lernmethoden	Kleingruppenseminar, Erfahrungslernen („Learning by doing“), Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	J. Buchmann
Arbeitsaufwand	14 x 45 Min. Kontaktunterricht Zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

Hospitationen / Selbsterfahrung

Lernziele/ Zielkompetenzen	**Hospitationen** Fähigkeiten der Fremdbeobachtung sowie der kritischen Analyse und Reflexion von berufsspezifischen Anleitungssituationen
Inhalte	Hospitationen in: Musikpädagogischen und musikphysiologischen Einzel- und Gruppenstunden, Kongressen und Kursen für Fachdidaktikgruppen und Hauptfachklassen
Lehr- und Lernmethoden	Hospitation
Arbeitsaufwand	14 x 60 Min. Kontaktunterricht Zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht

Selbsterfahrung

Lernziele/ Zielkompetenzen	**Selbsterfahrung** Vertiefte Körper- und Selbstwahrnehmung Fähigkeiten der Selbstbeobachtung
Inhalte	- Musikphysiologisch geeignete Schulungs- und Analyseformen - Differenzierter Umgang mit Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung - Aufbau und Vertiefung der eigenen kinästhetischen Fähigkeiten
Lehr- und Lernmethoden	Erfahrungslernen („Learning by doing“) in der Gruppe, Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	Nach Absprache schweizweit
Arbeitsaufwand	14 Stunden Zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht

4. Studienleitung & Dozierende

4.1. Studienleitung

Dr. Oliver Margulies (MA, MAS)
Studienleitung Musikphysiologie
oliver.margulies@zhdk.ch

4.2. Dozierende

Üblicherweise wird das Hauptfach bei mehreren Dozierenden belegt. In begründeten Fällen kann der Unterricht auch bei nur einer/einem Dozierenden absolviert werden.

- Johannes-Michael Blume
- Judith Buchmann
- Prof. Mischa Greull
- Prof. Dr. Horst Hildebrandt
- J.-H. Kim
- Dr. Oliver Margulies
- Lina Schwob

5. Organisatorisches

5.1. Studiendauer

Während des Studienjahres erfolgt das Studium selbstverantwortlich. Für Fragen, Informationen und Austausch stehen die Studienleitung und/oder die Leitung Weiterbildung Musik jederzeit gerne zur Verfügung.

5.2. Änderungen im Stundenplan

Änderungen am festgelegten Unterrichtsumfang sind vorgängig mit der Leitung Weiterbildung Musik abzusprechen. Zusätzliche oder verlängerte Unterrichtslektionen sind kostenpflichtig. Bereits bezahlte Lektionen werden nicht zurückerstattet.

5.3. Absenzen

Absehbare und begründete Absenzen sind den Dozierenden frühzeitig mitzuteilen. Bei kurzfristigen Absenzen ist nach Möglichkeit telefonisch zu informieren.
Übersteigt die Abwesenheit 20 Prozent, werden die erforderlichen Kompensationsleistungen in Absprache mit der Studienleitung festgelegt und der Leitung Weiterbildung Musik mitgeteilt.

Bei unentschuldigten Absenzen behält sich die Leitung Weiterbildung Musik den Ausschluss aus dem Studium vor.

5.4. Annullierung der Anmeldung, Studienabbruch/-unterbruch, Verschiebung Abschluss

Eine Annullierung der Anmeldung zum Studiengang ist schriftlich mitzuteilen. Je nach Zeitpunkt der Annullierung fallen unterschiedliche Gebühren an.
Bei einem Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Studiengebühren.
Ein Studienunterbruch ist ausschliesslich in begründeten Härtefällen möglich. Er kann für maximal zwei Semester bewilligt werden und ist kostenpflichtig.
Eine Studienverlängerung oder die Verschiebung des Abschlusses kann höchstens zweimal beantragt werden. Sie ist auf insgesamt zwei Semester nach dem regulären Abschluss begrenzt und ebenfalls kostenpflichtig.

Mit der Unterschrift zur Anmeldung werden die allgemeinen Bedingungen für Weiterbildungsangebote der ZHdK anerkannt. Siehe **www.zhdk.ch/weiterbildung**

6. Nachweise & Abschluss

6.1. Leistungsnachweise

Zur Bestätigung des Studiums und der belegten Fächer und Kurse wird für jedes Semester ein Testatblatt erstellt. Das Testatblatt muss Ende des Semesters, spätestens Ende des Studienjahres im Sekretariat Weiterbildung abgegeben werden und ist Voraussetzung für die Zertifizierung.

6.2. Abschluss und Übertritte

Abschluss CAS Musikphysiologie basic
Der «CAS Musikphysiologie basic» schliesst mit einem Zertifikat der ZHdK ab. Dafür muss die mündlich-praktische CAS-Abschlussprüfung bestanden sein. Das Zertifikat bestätigt die Teilnahme am CAS und beschreibt die besuchten Fächer und Kurse.

Übertritt zum CAS Musikphysiologie intermediate
Um vom Studiengang «CAS Musikphysiologie basic» in den «CAS Musikphysiologie intermediate» zu wechseln, muss die Abschlussprüfung des «CAS Musikphysiologie basic» bestanden und die Eignung in einem Aufnahmegespräch bestätigt worden sein. Eine bestandene Abschlussprüfung des «CAS Musikphysiologie basic» berechtigt nicht automatisch zum Weiterstudium.

Übertritt zum CAS Musikphysiologie advanced
Um vom Studiengang «CAS Musikphysiologie intermediate» in den «CAS Musikphysiologie advanced» zu wechseln, muss die Abschlussprüfung des «CAS Musikphysiologie intermediate» bestanden und die Eignung in einem Aufnahmegespräch bestätigt worden sein. Eine bestandene Abschlussprüfung des CAS intermediate berechtigt nicht automatisch zum Weiterstudium.

Übertritt und Abschluss DAS in Musikphysiologie
Das «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Musikphysiologie» umfasst insgesamt 50 ECTS und kann nach dem erfolgreichen Besuch der drei CAS-Lehrgänge sowie dem DAS-Modul erworben werden.
Das DAS-Modul wird mit 5 ECTS ausgewiesen und beinhaltet eine schriftliche Dokumentation zu mindestens 2 Fallbeispielen und 2 Kursen inkl. einer Foto- oder DVD-Dokumentation zu diesen bearbeiteten Praxisfällen.

Abschluss MAS in Musikphysiologie
Der «Master of Advanced Studies (MAS) in Musikphysiologie» umfasst insgesamt 60 ECTS kann nach dem erfolgreichen Besuch der drei CAS-Lehrgänge, dem DAS-Modul sowie dem abschliessenden MAS-Modul erworben werden.
Das MAS-Modul wird mit 15 ECTS ausgewiesen und beinhaltet ein musikphysiologisches Unterrichts- oder Fortbildungsprojekt an einer Musikinstitution sowie eine zu diesem Projekt gehörende schriftliche Dokumentation.

Weitere Informationen unter:
www.zhdk.ch/weiterbildung-musik
www.zhdk.ch/musikphysiologie

Zürich, Oktober 2026

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Dr. Oliver Margulies, Leitung Musikphysiologie